

## Österreichischer Inklusionspreis 2018 - Preisverleihung und PreisträgerInnen

Zum 3. Mal prämierte gestern die Lebenshilfe gemeinsam mit den Österreichischen Lotterien inklusive Projekte von und für Menschen mit Behinderungen.

Wien (OTS) - Mit dem Österreichischen Inklusionspreis werden Projekte von Menschen ausgezeichnet, die Inklusion in Österreich leben. Die InklusionspreisträgerInnen 2018 dienen als aktuelle Umsetzungsbeispiele für Inklusion in Österreich, die Menschen mit Behinderungen ein chancengleiches und selbstbestimmtes Leben ermöglichen, so Präsident der Lebenshilfe Österreich Germain Weber.

Bettina Glatz-Kremsner, Vorstandsdirektorin der Österreichischen Lotterien: Inklusion im Sinne eines gleichberechtigten und wertschätzenden Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung ist ungemein wichtig. Und wir brauchen Initiativen wie den Inklusionspreis, weil sie Menschen mit Engagement vor den Vorhang holen, zeigen was möglich ist und damit auch anderen Anregung geben, aktiv zu werden. Ich freue mich sehr, dass unsere gemeinsame Kooperation so viel positive Resonanz findet, darf allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und ihre Ideen danken und den Gewinnern herzlich gratulieren.

Die diesjährigen PreisträgerInnen wurden im Rahmen der Preisverleihung am 13. November in Kooperation mit den Österreichischen Lotterien im Studio 44 feierlich ausgezeichnet.

Nachmachen und weitersagen ausdrücklich erwünscht.

Österreichischer Inklusionspreis - PreisträgerInnen 2018:

Der 5.000 Euro Förderpreis ging an den Bundessieger:

"Behinderte Menschen in Wiener Gesundheitseinrichtungen" von BIZEPS - Zentrum für Selbstbestimmtes Leben (Wien)

BIZEPS geht in Ordinationen und prüft sie auf ihre Barrierefreiheit. Menschen mit Behinderungen wissen dann, wie es in den unterschiedlichen Ordinationen aussieht. Sie können sich selbstbestimmt für eine Ärztin oder einen Arzt entscheiden.

[www.bizeps.or.at](http://www.bizeps.or.at)

## BundeslandsiegerInnen 2018:

### Wien:

"Special Gastronomics" vom Donau Badeschiff und Betrieb GmbH  
Barrierefreiheit und Gleichstellung im Gastronomie-Betrieb. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten Seite an Seite.

<http://www.badeschiff.at/special-gastronomics/>

"LEBE BUNT" von der inklusiven Wohngemeinschaft des Fonds Soziales  
Wien

Eine inklusive Wohngemeinschaft, wo Menschen mit und ohne  
Behinderungen auf Augenhöhe zusammenleben.

<https://www.fsw.at/>

### Niederösterreich:

"Inklusiver Begegnungsgarten" vom Inklusionsteam Wiener Neudorf  
Ein Garten, der Austausch, Begegnung und Beziehungen zwischen allen  
Menschen fördert und schafft.

(leider kein Link verfügbar - mehr Infos auf unserer  
Homepage: [www.inklusionspreis.at](http://www.inklusionspreis.at))

### Steiermark:

"BUCH mich!" von der Stadtbibliothek Judenburg  
Ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen können hier Bücher  
telefonisch bei der Stadtbibliothek bestellen. Diese werden Dienstags in der  
ganzen Gemeinde ausgeliefert.

<https://www.judenburg.at/cms/bibliothek/index.asp>

### Kärnten:

"Barrierefreies Natur-Erlebnis" von der Arbeitsgemeinschaft Natur-Erlebnis  
Kärnten

Das Projekt barrierefreies Natur-Erlebnis Kärnten möchte die Natur für  
Menschen mit Behinderungen erlebbar machen.

<https://www.kaernten.at/naturerleben/barrierefreies-naturerlebnis-fuer-alle/>

### Salzburg:

"BLuE - Bildung, Lebenskompetenz und Empowerment" von der  
Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
BLuE ist das erste inklusive Hochschulprogramm für Menschen mit  
intellektuellen Behinderungen oder psychischen Behinderungen in Österreich.  
Erstmals können in Österreich Menschen mit intellektuellen Behinderungen  
gemeinsam mit anderen Studierenden an einer Hochschule studieren.

<https://www.phsalzburg.at/index.php?id=1221>

Oberösterreich:

"i+ Die inklusive Museumslösung" vom prenn\_punkt buero fuer kommunikation und gestaltung

Durch i+ haben alle Menschen gleichwertigen, inklusiven Zugang zu Informationen mit dem eigenen Smartphone.

[www.prenn.net](http://www.prenn.net)

Tirol:

"Mach mit! Es geht um uns!" - Initiative für ein neues Tiroler Teilhabegesetz von Land Tirol, spectACT - Verein für politisches und soziales Theater und wikoprevent|k

Bei „Mach mit! Es geht um uns!“ haben Menschen mit Behinderungen, intellektuellen Behinderungen oder einer psychischen Erkrankung Szenen über ihre Schwierigkeiten im Alltag entwickelt. Diese werden im "Legislativen Theater" (Theater zum Gesetz Machen) mit Partizipation der ZuschauerInnen aufgeführt. [http://spectact.at/projekte/aktuell/legislatives\\_theater\\_mach\\_mit\\_es\\_geht\\_um\\_uns](http://spectact.at/projekte/aktuell/legislatives_theater_mach_mit_es_geht_um_uns)

**Ehrenliste 2018:**

"Bilinguale und inklusive Bücher in Österreichischer Gebärdensprache" vom Verlag Fenkart e.U. (Niederösterreich)

Der Verlag Fenkart ist ein Verlag für Gebärdensprache und Inklusion. Mit den Büchern wird Inklusion gefördert.

[www.fenk-art.com](http://www.fenk-art.com)

"Kooperationswerkstätte autArK-Eicher" von der Bau- und Möbeltischlerei Eicher (Kärnten)

Ziel des Projektes ist es, benachteiligten Jugendlichen die Chance auf eine berufliche Qualifizierung sowie Ausbildung in einem Wirtschaftsbetrieb zu ermöglichen.

<https://www.autark.co.at/angebote-zur-chancengleichheit/arbeitsqualifizierung-beschaeftigung/autark-eicher/>

"Quartiersarbeit" vom Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen (Oberösterreich)

Ein Wohn-Quartier, welches viele Begegnungen, Unterstützung und Selbstbestimmung ermöglicht und fördert.

[www.diakoniewerk.at](http://www.diakoniewerk.at)

"Lechlog, der Tiroler Paketversand" von der kdg medialog GmbH (Tirol)

Ein Paketdienst, wo Kundinnen und Kunden es unglaublich genießen und schätzen, ihre Pakete von den Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe entgegenzunehmen oder diese bei ihnen aufzugeben. Die Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe wiederum haben Freude an ihrem Tun und zeigen

das auch.

[www.lechlog.at](http://www.lechlog.at)

"Lern- und Gedenkort Charlotte-Taitl-Haus" vom Museum Innviertler  
Volkskundehaus (Oberösterreich)

Der „Lern- und Gedenkort Charlotte-Taitl-Haus“ ist ein inklusives Museum,  
welches an die Opfer aus dem Bezirk Ried des Nationalsozialismus gedenkt.

[www.ried.at/KULTUR/Lern- und Gedenkort](http://www.ried.at/KULTUR/Lern- und Gedenkort)

Genauerer zu den PreisträgerInnen 2018: <https://lebenshilfe.at/das-sind-die-preistraegerinnen-des-inklusionspreis-2018/>

Fotos und Informationen zum Inklusionspreis: [www.inklusionspreis.at](http://www.inklusionspreis.at)

Rückfragehinweis:

Lebenshilfe Österreich

Eudora Loitsch

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

01/ 812 26 42 - 79

loitsch@lebenshilfe.at

[www.lebenshilfe.at](http://www.lebenshilfe.at)

[www.facebook.com/lebenshilfe.inklusion](https://www.facebook.com/lebenshilfe.inklusion)